

Checkliste

Finanzierung Auto 1/2

Bar, Leasing oder Kredit?

Bevor du dir Gedanken über die Finanzierung deines Autos machst, brauchst du ein verlässliches Budget. Erst, wenn du dir im Klaren bist, welche Ausgaben und Einnahmen monatlich auf dich zukommen und über welche Ersparnisse du verfügst, kannst du dich auf die beträchtlichen Kosten eines Autos einlassen. Mit dem [Raiffeisen Budgetrechner](#) ist dein Budget schnell und übersichtlich erstellt.

Nun gilt es, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten durchzugehen:

1. Barbezahlung

- **Vorteil:** Hast du genügend Geld auf der Seite, um dein Auto sowie den Unterhalt zu bezahlen (vgl. «Checkliste – Was ein Auto kostet»)? Dann ist die Barbezahlung die sicherste Variante. Verdienst du monatlich genug, um den Unterhalt zu finanzieren und für allfällige Reparaturen zu sparen, hast aber nicht genügend Geld für die gesamten Anschaffungskosten? Dann lohnt es sich, deine Eltern oder Grosseltern um ein Darlehen zu bitten. Vielleicht erhältst du dieses sogar zinsfrei. Wichtig ist aber, dass ihr die Konditionen, etwa die Rückzahlung des Darlehens, schriftlich festhält. Und natürlich musst du dir gut überlegen, ob die Rückzahlung in deinem Budget Platz hat.
- **Nachteil:** Der Nachteil der Barbezahlung ist, dass du viel Geld auf einmal aus gibst. Vielleicht fehlt dieses Geld bald, weil du eine Weiterbildung machen, eine Reise antreten oder ein Start-up gründen möchtest?

2. Leasing

Beim Leasing schliesst du zwei Verträge ab: Den einen mit dem Händler, der dir das Auto verkauft. Den anderen mit der Bank, Leasing- oder Finanzierungsgesellschaft, die den grössten Teil des Anschaffungspreises für dich bezahlt. Das heisst, du kaufst das Auto zwar, es gehört aber der Geldgeberin. Du bezahlst ihr monatlich eine Rate, damit du das Auto nutzen darfst.

- **Vorteil:** Beim Leasing kaufst du einen Neuwagen mit all seinen Vorteilen und musst die Anschaffungskosten nicht auf einmal bezahlen. Du könntest deine Ersparnisse also anderweitig nutzen. Läuft dein Vertrag aus, gibt es Optionen, um ihn zu günstigen Konditionen zu verlängern. Oder du gehst einen neuen Leasingvertrag für ein neues Auto ein und fährst dann quasi immer einen neuen Wagen. Je nach Händler kannst du das Auto nach Ablauf des Vertrages auch kaufen.
- **Nachteil:** Der grosse Nachteil eines Leasingvertrages ist, dass du dich über mehrere Jahre finanziell bindest. Ein Neuwagen verliert in den ersten Jahren stark an Wert, trotzdem musst du ihn bezahlen, bis dein Vertrag aus-

läuft. Deine Raten bestehen aus einer Mischrechnung, sonst müsstest du im ersten Jahr viel höhere Beiträge bezahlen. Willst du vorzeitig aus dem Vertrag aussteigen, etwa, weil du deinen Job verlierst oder eine Ausbildung beginnst, musst du die Differenz ausgleichen. Das kann ganz schön teuer werden. Kostengünstigster Ausweg bei vorzeitigem Ausstieg: Du findest jemanden (etwa auf einem Leasingportal im Internet), der dein Auto inklusive Leasingvertrag übernimmt. Teuer kann es auch werden, wenn du die Vertragsdauer einhältst, aber mehr Kilometer fährst als vereinbart worden ist. Oder wenn das Auto bei der Rückgabe weniger Wert hat, weil es Schäden hat (siehe Abschnitt Leasingrate).

Übrigens: Auch bei Leasing bezahlst du beträchtliche zusätzliche Kosten, etwa für Reparaturen und Versicherungen. Ausserdem musst du gewisse Voraussetzungen erfüllen, unter anderem ein regelmässiges Einkommen.

Leasingrate: Insbesondere die Finanzierungsgesellschaften der Automarken bzw. Importeure, die einen Anreiz haben, möglichst viele Autos ihrer Marke auf die Strassen zu bringen, bieten Leasingverträge zu sehr tiefen Zinsen an. Wie viel du monatlich bezahlen musst, hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird in deinem Vertrag festgelegt. Entscheidende Kriterien sind neben dem Zinssatz die Vertragsdauer, der Kaufpreis des Autos sowie die Anzahl Kilometer, die du pro Jahr fahren willst. Auch die Höhe deiner Anzahlung sowie der festgelegte Restwert des Fahrzeuges nach Ablauf des Vertrages spielen eine Rolle. Achtung: Meist ist die Leasingrate viel höher als die Werbung verspricht! Aufpassen musst du auch beim vereinbarten Restwert: Je höher der Restwert des Autos beim Ablauf des Vertrages ist, desto tiefer sind die monatlichen Raten. Ein hoher Restwert hat aber auch Nachteile: Möchtest du das Auto am Schluss kaufen, blätterst du einiges hin. Willst du es zurückgeben, besteht das Risiko, dass der Händler allfällige Schäden wie Dellen, Kratzer oder abgefahrene Reifen zum Anlass nimmt, dich zur Kasse zu bitten. Unser Tipp: Finde vor dem Unterzeichnen des Vertrages heraus, wie viel Wert ein vergleichbares Auto hat und setze den Restwert im Vertrag möglichst realistisch an, auch wenn du dann höhere Raten bezahlst. Falls ein hoher Restwert für dich Sinn macht – etwa, weil du alle drei Jahre ein neues Auto und tiefe Raten

Checkliste

Finanzierung Auto 2/2

möchtest – budgetiere einen Puffer ein, damit du allfällige Wertverminderungen ausgleichen kannst.

Fazit: Leasing lohnt sich nicht, wenn dein Budget gering ausfällt und du nicht weisst, welche Pläne du in den nächsten Jahren hast. Hast du jedoch genug Geld auf der Seite, möchtest aber flexibel darüber verfügen können, ist Leasing eine gute Option – sofern du bereits fest im Leben stehst.

3. Bankkredit

Finanzierst du dein Auto über einen Bankkredit, bezahlt entsprechend die Bank die Anschaffungskosten für dein Auto. Oder einen Teil davon. Auch beim Kredit stotterst du der Bank in monatlichen Raten das geliehene Geld plus Zins ab.

- **Vorteil:** Du kannst dir dein Wunschauto kaufen, auch wenn du nicht viel flüssiges Geld hast. Dies kann auch ein günstigeres Occasionsauto sein, das du mit geringen Raten in wenigen Jahren abbezahlt hast. Der grösste Unterschied zum Leasingvertrag: Bei der Finanzierung über einen Kredit gehört das Auto dir. Kannst oder willst du den Kredit nicht mehr bezahlen, kannst du das Auto verkaufen, das geliehene Geld der Bank zurückzahlen und aus dem Kreditvertrag aussteigen.
- **Nachteil:** Wie beim Leasing bist du über mehrere Jahre finanziell gebunden und du bezahlst meist bedeutend höhere Zinsen als bei einem Leasingvertrag.

4. Alternativen prüfen

Kommen keine der Finanzierungsmöglichkeiten fürs erste Auto in Frage? Kein Problem: Der Megatrend auf den Strassen zeigt sowieso Richtung Sharing Economy: Statt ein Auto zu besitzen, benutzt du einfach die Autos eines Sharing-Anbieters, wenn du eines brauchst. Anbieter gibt es immer mehr, etwa Mobility oder Sharoo. Wenn du nur in bestimmten Zeiten auf ein Auto angewiesen bist, ist auch eine Langzeitmiete interessant. Sie ist viel unkomplizierter und sicherer als Leasing, da Unterhalt und Versicherungen in der Miete inbegriffen sind.